



Berufsverband der Trainer/innen im Deutschen Sport e.V. (BVTDS)  
Sportforum Chemnitz • Reichenhainer Str. 154 • 09125 Chemnitz

**Pressemitteilung**  
bvt ds\_20220706

**BVTDS**  
Berufsverband der Trainer/innen im Deutschen Sport e.V.  
Holger Hasse - Präsident  
Gert Zender - Präsident  
E-Mail: praesident@bvt ds.de

**Geschäftsstelle**  
Sportforum Chemnitz  
Reichenhainer Str. 154  
09125 Chemnitz  
Internet: www.bvt ds.de

Chemnitz, den 6. Juli 2022

## **Berufsverband schlägt Alarm - Arbeitssituation der Bundestrainer\*innen weiterhin problematisch**

Anlässlich der 14. Sportausschusssitzung des Deutschen Bundestages zum Thema „Vertrags- und Vergütungssituation von Trainerinnen und Trainern und Personal im Leistungssport“ kann der Berufsverband der Trainerinnen und Trainer im Deutschen Sport (BVTDS) dem organisierten Sport in Deutschland kein gutes Zeugnis ausstellen.

Im Vorfeld der Sportausschusssitzung hatte der BVTDS – zum zweiten Mal nach 2020 – eine Umfrage unter den Bundestrainer\*innen durchgeführt, an der sich innerhalb weniger Tage über 240 bundesfinanzierte Trainer\*innen beteiligten. Die Ergebnisse sind nicht überraschend und decken sich größtenteils mit wissenschaftlichen Studien und früher durchgeführten Umfragen. Nach wie vor gibt es erhebliche Defizite zu verzeichnen. Noch über 30% der Befragten befinden sich in mehrfach befristeten, vermutlich rechtlich unzulässigen, Kettenverträgen. Über 80% der Bundestrainer\*innen überschreiten ihre vertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit regelmäßig, ohne dafür in der Regel einen fairen Ausgleich zu erhalten. Über 50% gaben eine durchschnittliche Wochenarbeitszeit von 50-60 Stunden an. Die Tatsache, dass über 50% der Bundestrainer\*innen angibt, ihren Beruf nicht gut mit dem Familien- und Freizeitleben vereinbaren zu können, ist daher nicht erstaunlich.

Über 50% der befragten Bundestrainer\*innen geben einen Brutto-Verdienst von maximal 55.000,-€ pro Jahr an. Rund ein Drittel der Umfrage-Teilnehmer\*innen gibt einen jährlichen Bruttoverdienst von unter bzw. bis zu 45.000,-€ an.

Zum Vergleich: Das durchschnittliche Gehalt als Lehrer\*in der Sekundarstufe I liegt laut dem Portal Gehalt.de bei 59.688 Euro brutto im Jahr. Hierbei sind die vielen Vorteile und Vergünstigungen von Beamt\*innen und Beschäftigten im Öffentlichen Dienst noch nicht berücksichtigt.

„Alle diese Zahlen und Probleme sind im organisierten Sport seit langer Zeit bekannt“, so Holger Hasse, Präsident des BVTDS, der den Berufsverband bei der Sportausschusssitzung in Berlin vertritt. „Wir werden nicht müde, eine für die Verbände verbindliche Umsetzung einzufordern, um den Trainer\*innen-Beruf deutlich attraktiver zu gestalten. Wenn wir die Kehrtwende nicht schaffen, wird der deutsche Sport in den kommenden Jahren nur schwerlich

gut qualifizierte Trainer\*innen rekrutieren können. Die negativen Auswirkungen für den Nachwuchsbereich und den deutschen Spitzensport liegen auf der Hand.“

Besonders alarmierend findet BVTDS-Projektleiter Daniel Stark den folgenden Umfrage-Wert: „Nur etwa ein Viertel der befragten Bundestrainer\*innen haben die Frage, ob sie jüngeren Kolleg\*innen den Weg ins Berufstrainergeschäft empfehlen würden, deutlich mit ‚Ja‘ beantwortet“.

„Der organisierte Sport hat in den vergangenen zwei Jahrzehnten in der Trainerfrage versagt“, konstatiert Hasse. Der Co-Präsident des BVTDS Gert Zender ergänzt: „Für die Zukunft fordern wir Bund und Länder als Zuwendungsgeber sowie die Verbände als Arbeitgeber auf, von der reinen Problembeschreibung ins Handeln und in die verbindliche Umsetzung zu kommen.“

Sehr positiv äußert sich das Präsidenten-Duo über die gute Arbeit und klare Haltung der Athleten Deutschland. „Wir freuen uns darauf, künftig stärker mit den Vertreter\*innen von Athleten Deutschland in den Dialog einzutreten. Die Athletenvereinigung, die genauso wie der Trainerverband, unabhängig agiert, hat in den vergangenen Monaten viele gute Vorschläge gemacht und bringt viel frischen Wind in die teils verkrusteten Strukturen des deutschen Sports. Die Initiative von Athleten Deutschland zur Schaffung einer zentralen Einrichtung für sicheren und gewaltfreien Sport als Anlaufstelle für Athlet\*innen und Trainer\*innen befürworten wir ausdrücklich“, sagt Holger Hasse abschließend.

Weitere Zahlen und Details der aktuellen Bundetrainer\*innen-Umfrage sind auf der [BVTDS-Website](#) zu finden.

BVTDS e.V.  
Berlin, 06. Juli 2022

---

*Direkter Link: [https://bvtds.de/artikel/artikel-detailansicht?tx\\_news\\_pi1%5Baction%5D=detail&tx\\_news\\_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx\\_news\\_pi1%5Bnews%5D=101&cHash=b5c9591cfdc8f19db6ad7abbf3e1e182](https://bvtds.de/artikel/artikel-detailansicht?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=101&cHash=b5c9591cfdc8f19db6ad7abbf3e1e182)*